



Wir **ew**egen Energie.

Geschäftsbericht 2021

ew LINDA





INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort	5
2. Organisation	6
2.1. Verwaltungsrat	6
2.1.1. Personelles	6
2.1.2. Schwerpunkte im Geschäftsjahr	6
2.2. Ausführende Organisation	7
2.3. Organigramm	7
3. Lagebericht	8
3.1. Unternehmensbericht	8
3.1.1. Geschäftsführung	8
3.1.2. Finanzabteilung	8
3.1.3. Netzabteilung	8
3.2. Bau und Betrieb	8
3.2.1. Transformatorenstationen	8
3.2.2. Verteilkkabinen	8
3.2.3. Leitungsnetz	8
3.2.4. Messwesen	8
3.2.5. Öffentliche Beleuchtung	10
3.2.6. Verteilnetz EW Lindau AG	10
3.2.7. Energiedaten	10
3.3. Risikobeurteilung	11
3.4. Zukunftsaussichten	11
3.4.1. Innerbetriebliche Aussichten	11
3.4.2. Projekte	11
3.4.3. Dienstleistungen	11
4. Finanzen	12
4.1. Bilanz	12
4.2. Erfolgsrechnung	13
4.3. Geldflussrechnung	14
4.4. Anhang zur Jahresrechnung	16
4.4.1. Grundsätze	16
4.4.2. Erläuterungen zur Bilanz	16
4.4.3. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	18
4.4.4. Fonds für erneuerbare Energien und Energieeffizienz	18
4.4.5. Weitere Bemerkungen	19
4.5. Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes	20
4.6. Bericht der Revisionsstelle	21

1. VORWORT

Ich betrachte das Jahr 2021 als erstes «normales» Betriebsjahr, nachdem im Jahr 2020 viele Zusatzaufgaben angefallen waren, die zu einem ersten Geschäftsjahr einer Aktiengesellschaft gehören. Es hat sich gezeigt, dass viele Prozesse richtig aufgegleist wurden, sodass sie im Berichtsjahr ohne grössere Probleme umgesetzt werden konnten. Die EW Lindau AG hat damit die Einführungsphase erfolgreich überstanden. Damit hat sich bestätigt, was ich im Geschäftsbericht 2020 geschrieben habe, nämlich, dass die Festigung der Organisationsform Aktiengesellschaft ein grosses Ziel für 2021 war. Das Ziel ist in meinen Augen vollständig erreicht.

Dies darf uns allerdings nicht dazu verleiten, wieder träge zu werden, sind doch genügend neue Entwicklungen im Gang. Die Installation von Photovoltaikanlagen hat im Berichtsjahr erneut stark zugenommen. Diese Anlagen müssen geprüft und beglaubigt, das Verrechnungssystem muss angepasst werden. Und bei der Ladeinfrastruktur für Elektroautos stehen wir erst am Anfang. Und nicht zuletzt stellen uns die steigenden Energiepreise vor neue Herausforderungen.

Ich bedanke mich beim Geschäftsführer und beim Personal der EW Lindau AG für die erneut ausgezeichnete Arbeit. Meiner Kollegin und meinen Kollegen im Verwaltungsrat danke ich für ihre Arbeit und für die wichtigen Impulse für die Weiterentwicklung unserer Firma.

Hanspeter Frey
Präsident des Verwaltungsrates

2. ORGANISATION

2.1. Verwaltungsrat

2.1.1. Personelles

Der Verwaltungsrat besteht infolge Art. 16 der Statuten aus mindestens fünf Mitgliedern. Als Rahmenbedingung wird festgehalten, dass mindestens ein Mitglied des Verwaltungsrates, nicht aber die Mehrheit der Mitglieder, dem Gemeinderat Lindau angehört. Ausserdem darf der Präsident nicht Mitglied des Gemeinderates Lindau sein.

Der Verwaltungsrat besteht seit seiner Gründung aus fünf Mitgliedern. Als Verwaltungsratspräsident der neuen Aktiengesellschaft amtiert Hanspeter Frey. Als langjähriger Gemeinderat und Werkvorstand war er mit den Ins und Outs des Elektrizitätswerks Lindau bestens vertraut.

Aus seiner Mitte hat der Gemeinderat Claudio Stutz, Werkvorstand, und Peter Reinhard, Ressort Gesellschaft, in den Verwaltungsrat gewählt. Die weiteren Mitglieder sind Urs Spiegel und Karin Eugster. In der Zusammensetzung des Verwaltungsrates haben sich im Berichtsjahr keine Änderungen ergeben.

Hanspeter Frey, Präsident des Verwaltungsrates

Seit 2019

Hanspeter Frey war von 1998 bis 2020 als Werkvorstand Mitglied des Gemeinderates Lindau und politisch für alle Werke zuständig, auch für das Elektrizitätswerk bis zur Verselbstständigung.

Urs Spiegel, Vizepräsident des Verwaltungsrates

Seit 2019

Urs Spiegel ist als Leiter Marketing bei den St. Gallisch-Apenzellischen Kraftwerke AG (SAK) tätig. Er war zusammen mit Hanspeter Frey und Claudio Stutz langjähriges Mitglied der Elektrizitätswerkskommission Lindau. Er war Mitglied der Projektgruppe, welche die Verselbstständigung des EW Lindau vorbereitet hat.

Karin Eugster, Mitglied des Verwaltungsrates

Seit 2019

Karin Eugster ist diplomierte Wirtschaftsprüferin und hauptberuflich Leiterin der Finanzkontrolle des Kantons Aargau. Sie wurde als Finanzfachfrau in den Verwaltungsrat gewählt.

Peter Reinhard, Mitglied des Verwaltungsrates

Seit 2019

Peter Reinhard ist seit 2014 Mitglied des Gemeinderates Lindau. Als Ressortleiter Gesellschaft ist er seit 2019 politisch für das Dossier Energiestadt Lindau zuständig. Er war Mitglied der Projektgruppe, welche die Verselbstständigung des EW Lindau vorbereitet hat.

Claudio Stutz, Mitglied des Verwaltungsrates

Seit 2019

Claudio Stutz ist seit 2012 Mitglied des Gemeinderates Lindau, zunächst als Ressortleiter Infrastruktur und Sicherheit, seit 2019 als Werkvorstand.

2.1.2. Schwerpunkte im Geschäftsjahr

Im zweiten vollständigen Geschäftsjahr 2021 standen die jährlich wiederkehrenden finanziellen Geschäfte im Vordergrund. So wurden im Frühling die Jahresrechnung 2020 sowie der erste Geschäftsbericht der neuen Firma verabschiedet. Im Sommer wurden das Budget 2022 sowie die Stromtarife 2022 festgelegt.

Im Frühling mussten ausnahmsweise die Tarife 2021 formell angepasst werden. Das Verwaltungsgericht des Kantons Zürich hatte im Oktober 2020 – also nach der Beschlussfassung und der Bekanntgabe der Tarife 2021 – entschieden, dass keine Konzessionsabgabe erhoben werden darf. Die ursprünglichen Stromtarife 2021 enthielten jedoch alle eine Konzessionsabgabe von 0.5 Rp./kWh. In Absprache mit dem Gemeinderat Lindau hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Konzessionsabgabe rückwirkend per 1. Januar 2021 nicht mehr zu erheben.

Mit der Beschlussfassung über den ersten Geschäftsbericht und der ersten Jahresrechnung der EW Lindau AG hat der Verwaltungsrat ebenfalls über die Gewinnverwendung beraten. Der Generalversammlung wurde vorgeschlagen, in den ersten Betriebsjahren der Aktiengesellschaft die Dividende an die Gemeinde Lindau als einzige Aktionärin auf 60'000 Franken festzulegen, was 6 Prozent des Aktienkapitals entspricht. Auf eine höhere Dividende wird in den nächsten Jahren vorerst verzichtet, um der EW Lindau AG die Finanzierung der erwarteten höheren Investitionen zu ermöglichen. Die Generalversammlung hat diesen Vorschlag im Juni übernommen.

Nach Impulsen aus dem Verwaltungsrat hat sich dieser im Berichtsjahr ebenfalls mit der Förderung erneuerbarer Energien beschäftigt. Insbesondere hat der Verwaltungsrat ein Beteiligungsmodell beschlossen, wobei sich die Bevölkerung von Lindau am Bau und am Betrieb einer neuen Photovoltaikanlage auf einem Schuldach beteiligen kann. Dies dürfte vor allem für Mieterinnen und Stockwerkeigentümer ohne eigenes Dach für eine PV-Anlage interessant sein. Es wurde ein Beitrag aus dem Fonds für erneuerbare Energien und Energieeffizienz beantragt und beschlossen. Die Ausführung soll im Jahr 2022 starten.

Zu guter Letzt hat sich der Verwaltungsrat im Herbst ausführlich mit dem Sicherheitskonzept befasst und eine Anpassung beschlossen. Dieses datierte noch aus der Zeit, als die EW Lindau AG noch Teil der Gemeindeverwaltung Lindau war. Das Sicherheitskonzept wurde an die geänderten organisatorischen Bedingungen angepasst und aktualisiert. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, das Konzept jährlich zu beraten, um allfällige Anpassungen besprechen und beschliessen zu können.



2.2. Ausführende Organisation

Bei Beginn des Geschäftsjahres belief sich der Bestand der Mitarbeitenden der EW Lindau AG auf sechs Personen. In der Abteilung Netze kam es zu einem Wechsel: Remo Cavegn hat die Firma per 31. August 2021 verlassen. Bereits per 1. Juli 2021 konnte Tobias Hardmeier seine Stelle antreten. Der Bestand betrug per Ende 2021 sechs Personen mit insgesamt 530 Stellenprozenten.

Andi Tobler , Geschäftsführer	100 %
Daniel Wegmann , Leiter Netze	100 %
Erwin Kuilema , Leiter Finanzen und Administration, Stv. Geschäftsführer	90 %
Tobias Hardmeier , Mitarbeiter Netze	100 %
Patric Bouffé , Mitarbeiter Netze	100 %
Sandra Peter , Mitarbeiterin Administration	40 %

2.3. Organigramm



3. LAGEBERICHT

3.1. Unternehmensbericht

3.1.1. Geschäftsführung

Der Geschäftsführer, Andi Tobler, konnte nach dem turbulenten ersten Geschäftsjahr die Etablierung der neuen Prozesse vorantreiben und die internen Abläufe optimieren. Covid-19 hat auch dem Jahr 2021 seinen Stempel aufgedrückt und viele Entscheidungen beeinflusst. Dank der Mithilfe aller Mitarbeitenden und der situationsbedingten Anpassung der Arbeitsbedingungen konnte der Betrieb immer aufrechterhalten werden.

Gesellschaftliche Trends, staatliche Regulierung und übergeordnete Gesetze und Anforderungen stellen grosse Herausforderungen dar, welche die Geschäftsleitung weiterhin auf Trab halten. Die stark gestiegenen und volatilen Energiepreise haben eine Anpassung der Energiebeschaffung erforderlich gemacht. Die Beschaffung wurde noch weiter verfeinert und optimiert.

3.1.2. Finanzabteilung

Für die Finanzabteilung war vor allem das erste Quartal 2021 ausserordentlich intensiv. Der Jahresabschluss, die Revision, der Geschäftsbericht und die Generalversammlung mussten erstmalig erstellt und durchgeführt werden. Erwin Kuilema, der Leiter Finanzen und Administration, hat sich diesen Herausforderungen gestellt und sie bravourös gemeistert.

Ein weiterer Meilenstein im Jahr 2021 war der Bezug der neuen Büroräumlichkeiten durch das Sekretariat, was die Arbeitsplatzsituation grundlegend verbessert hat.

3.1.3. Netzabteilung

Die Netzabteilung wurde auch im Berichtsjahr wieder gefordert. Es konnten grössere Projekte abgeschlossen werden, neue intensive Vorhaben wurden gestartet. Die Einführung einer Software für die Instandhaltung ist ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung und hebt Unterhalt und Instandhaltung in der Netzabteilung auf ein neues Level.

Personelle Wechsel haben Daniel Wegmann, den Leiter Netze, 2021 zusätzlich gefordert. Mit geschickter Umorganisation und viel Fingerspitzengefühl konnte er seine Abteilung aber gestärkt aus diesen Veränderungen herausführen.

3.2. Bau und Betrieb

3.2.1. Transformatorenstationen

Die wichtigste Anpassung im Berichtsjahr fand in Tagelswangen statt. Um diverse Neubauten rund um die Wangerstrasse erschliessen zu können, mussten das Niederspannungsnetz sowie die Transformatorenstation Tagelswangen Süd ausgebaut werden. An der Badstrasse in Grafstal und im Bründlen in Tagelswangen wurden die Mittelspannungsschaltanlagen ersetzt.

2021 konnte das Projekt Visualisierung der Lastflüsse und Spannungsqualität der Transformatorenstationen abgeschlossen werden. Neu werden in Echtzeit die Belastung von Stromnetz und aller Transformatorenstationen anschaulicht.

3.2.2. Verteilkabinen

Nebst der üblichen Unterhaltsarbeiten wurden 2021 eine bestehende Verteilkabine ersetzt und drei zusätzliche gestellt (Neuhofstrasse in Lindau, Glärnischstrasse in Winterberg, Zürcherstrasse in Tagelswangen). Die umliegenden Niederspannungsleitungen wurden angepasst.

3.2.3. Leitungsnetz

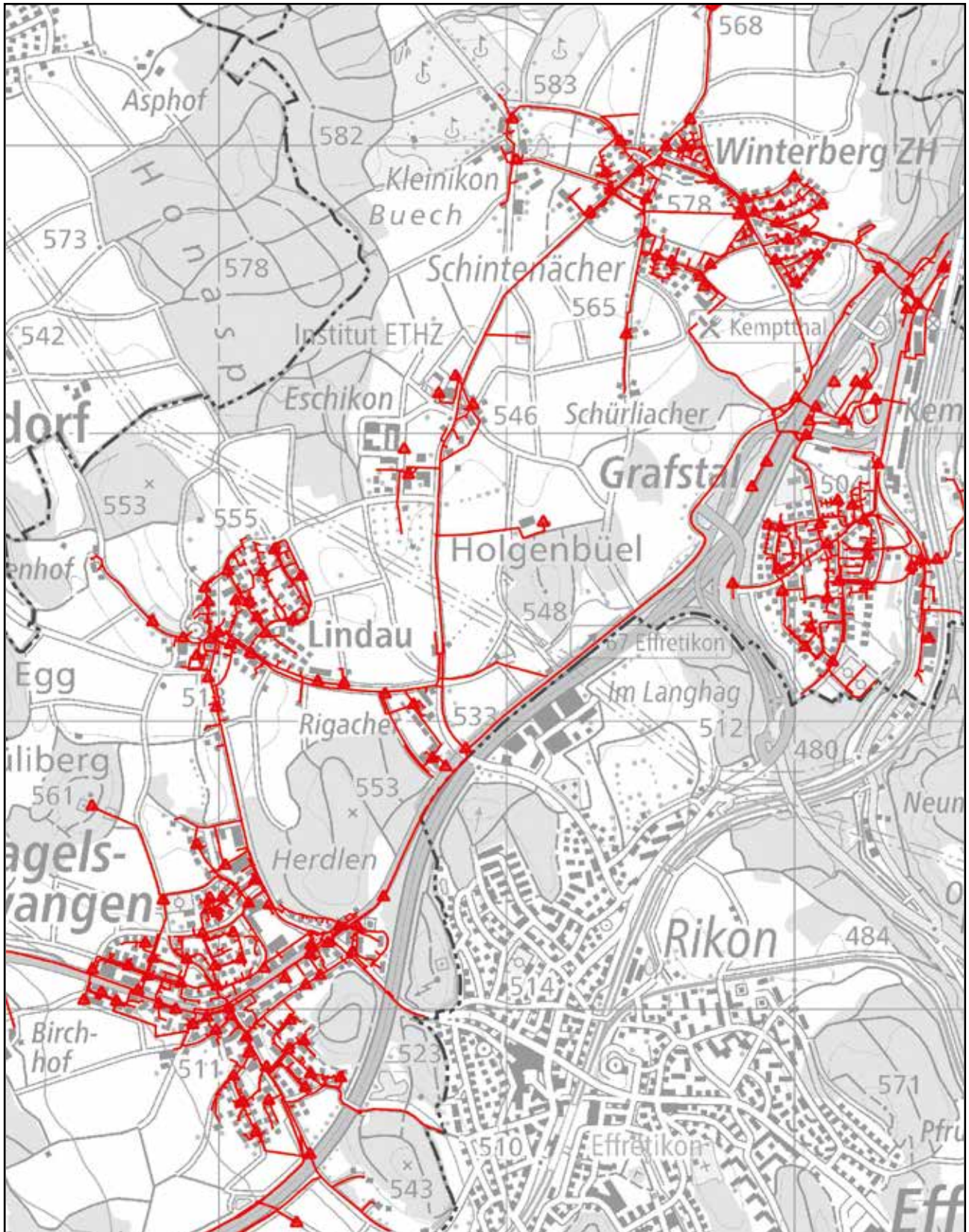
Im Zuge der Strassensanierungen wurde in Winterberg in den Quartierstrassen In der Hueb, Glärnischstrasse und Bläsihofstrasse das Leitungsnetz der EW Lindau AG saniert. Es wurden Stammkabelanschlüsse aufgelöst, eine neue Verteilkabine gestellt und die öffentliche Beleuchtung in diesem Quartier erneuert.

Bei alten Stammleitungen kann es im Boden zu einem Kurzschluss kommen. Davon sind jeweils gleich mehrere Liegenschaften betroffen, wie 2021 im Quartier Birch in Tagelswangen geschehen. Der Schaden konnte rasch behoben werden. Unser Ziel ist es, im Verlauf der Zeit die alten Stammleitungen durch moderne Leitungen zu ersetzen.

3.2.4. Messwesen

2021 wurden rund 340 weitere neue Smartmeter installiert. In den kommenden Jahren sollen alle Haushalte mit den digitalen Messgeräten versehen werden. Der Mehrwert der Smartmeter für unsere Stromkunden sind die quartalsweise Abrechnung, die Visualisierung des Energieverbrauches im Kundenportal und, dank der neu montierten Zählersteckklemmen, der zukünftig unterbrochslose Zählerwechsel.

Leitungsnetz EW Lindau



3.2.5. Öffentliche Beleuchtung

2021 wurden an zwei Kantonsstrassen die Lampenköpfe der Strassenbeleuchtung durch LED-Lampen ersetzt, und zwar an der Zürcherstrasse in Tagelswangen und an der Winterthurerstrasse in Kemptthal. Auch an diversen Gemeindestrassen wurden insgesamt 137 LED-Lampenköpfe installiert.

3.2.6. Verteilnetz EW Lindau AG

Transformatorstationen	23 Stück
Schaltstation Mittelspannung	1 Stück
Kabine Mittelspannung	1 Stück
Verteilkabinen	137 Stück
Mittelspannungsleitungen	16'627 Meter
Niederspannungsleitungen	78'785 Meter inkl. Hausanschlüsse
Energiezähler	3'064 Stück

3.2.7. Energiedaten

Absatz Netz	28'335'927 kWh
Absatz Energie	23'305'302 kWh
Einkauf Energie Vorlieferant	23'529'705 kWh
Einkauf Energie Rücklieferer	713'495 kWh





3.3. Risikobeurteilung

2020 hatte der Verwaltungsrat die einzelnen Risiken der EW Lindau AG besprochen und dabei die mögliche Schadenshöhe und die Eintretenswahrscheinlichkeit in einer Risikomatrix festgelegt. An seiner Sitzung vom 18. November 2021 hat er nun die Risiken, die in der Risikomatrix am höchsten bewertet wurden, unter die Lupe genommen. Stimmt die Risikobeurteilung noch? Reichen die bestehenden Massnahmen zur Risikominimierung aus? Der Verwaltungsrat beschliesst, die Risiken jährlich zu traktandieren, um eine regelmässige neue Beurteilung zu ermöglichen. Gleichzeitig hat er festgelegt, für welche Themen ein internes Kontrollsystem erstellt werden soll.

3.4. Zukunftsaussichten

3.4.1. Innerbetriebliche Aussichten

2021 konnte die unbefriedigende Arbeitsplatzsituation mit dem Bezug der neuen Räumlichkeiten für die Abteilung Finanzen und Administration und den Umbau der bestehenden Räume für die Geschäftsleitung und die Abteilung Netze gelöst werden. Mit der Ergänzung der Abteilung Netze um einen Mitarbeiter sollen im Jahr 2022 die Aufgaben in der Abteilung neu verteilt und klare Verantwortlichkeiten geschaffen werden.

3.4.2. Projekte

Im Jahr 2022 steht der Umbau der Transformatorenstation Eschikon bevor. Die Montage weiterer Smartmeter soll 2022 intensiviert werden, damit möglichst bald alle Haushalte in der Gemeinde über ein digitales Messgerät verfügen. 2022 soll auch das Beteiligungsmodell für die PV-Anlage auf dem Schulpavillon Buck in Tagelswangen umgesetzt werden.

3.4.3. Dienstleistungen

Im Bereich der Dienstleistungen kann die EW Lindau AG noch wachsen. 2022 steht beispielsweise eine neue Systematik bei den Eigenverbrauchsabrechnungen bei Photovoltaikanlagen auf Mehrfamilienhäusern auf dem Programm.

4. FINANZEN

4.1. Bilanz

	31.12.2020 Fr.	31.12.2021 Fr.	Anhang (Kap. 4.4.2)
Aktiven	10'692'354	8'792'985	
Umlaufvermögen	5'653'545	3'618'779	
Flüssige Mittel	3'192'226	1'481'451	(1)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'257'893	2'013'592	(2)
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	86'766	8'322	(3)
Aktive Rechnungsabgrenzungen	116'660	115'414	(4)
Anlagevermögen	5'038'809	5'174'206	
Mobile Sachanlagen	356'129	318'249	(5)
Immobilien Sachanlagen	4'265'918	4'455'811	(5)
Immaterielle Werte	416'762	400'147	
Passiven	10'692'354	8'792'985	
Fremdkapital kurzfristig	2'531'128	2'628'906	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	540'067	541'243	
Verbindlichkeiten Lohn / Sozialleistungen	25'421	763	
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	51'705	118'574	(6)
Verbindlichkeiten Gemeinde	1'055'918	1'326'873	(7)
Passive Rechnungsabgrenzungen	779'728	594'336	(8)
Rückstellungen kurzfristig	78'288	47'117	(9)
Fremdkapital langfristig	3'977'682	1'584'970	
Fremdkapital langfristig	3'977'682	1'584'970	(10)
Rückstellungen langfristig	55'814	53'667	
Rückstellungen langfristig	55'814	53'667	(11)
Eigenkapital	4'127'730	4'525'442	
Aktienkapital	1'000'000	1'000'000	(12)
Gesetzliche Kapitalreserve	2'836'482	2'836'482	(12)
Gesetzliche Gewinnreserve	0	0	
Freiwillige Gewinnreserven	0	230'000	
Bilanzgewinn	291'248	458'960	(12)

4.2. Erfolgsrechnung

	31.12.2020 Fr.	31.12.2021 Fr.	Anhang (Kap. 4.4.3)
Ertrag	4'731'241	5'342'653	
Ertrag Energie	1'406'851	1'654'926	
Ertrag Netznutzung	3'038'408	3'124'974	(13)
Ertrag aus Dienstleistungen	262'150	279'918	
Übriger Ertrag	13'165	160'589	
Aktivierte Eigenleistungen	131'514	114'103	
Ertragsminderungen	-120'848	8'143	(14)
Aufwand	4'362'535	4'716'385	
Direkter Betriebsaufwand	2'865'725	3'223'982	
Personalaufwand	789'783	845'434	(15)
Übriger Betriebsaufwand	360'749	290'023	
Abschreibungen	346'278	356'946	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	368'706	626'268	
Finanzaufwand	-20'392	-29'252	
Finanzertrag	14	6	
Ausserordentlicher Ertrag	2'320	4'327	
Ausserordentlicher Aufwand	-110	0	
Betriebsfremder Ertrag	139'864	154'858	
Betriebsfremder Aufwand	-139'864	-154'858	
Steuern	-59'290	-143'637	
Jahresgewinn	291'248	457'711	

4.3. Geldflussrechnung

	*31.12.2020 Fr.	31.12.2021 Fr.
Geldfluss aus operativer Tätigkeit		1'220'141
Jahresgewinn		457'711
Abschreibungen auf Sachanlagen		342'806
Veränderung Forderungen aus Lieferungen & Leistungen		244'301
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte D'leistungen		78'445
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'246
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen		1'176
Veränderung Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		313'166
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung		-185'392
Veränderung kurz-/langfristige Rückstellungen		-33'318
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-478'204
Investitionen in mobile Sachanlagen		37'881
Investitionen in immobile Sachanlagen		-286'386
Kundenanschlüsse		96'493
Investitionen in immaterielle Werte		16'615
Abschreibungen auf Sachanlagen		-342'806
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-2'452'712
Veränderung Finanzverbindlichkeiten kurzfristig		0
Veränderung langfristiges Fremdkapital		-2'392'712
Ausschüttung Dividende		-60'000
Geldfluss total		-1'710'775
Veränderung flüssige Mittel		-1'710'775
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres		3'192'226
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres		1'481'450

* Keine Geldflussrechnung 2020. Das Jahr 2020 war das erste Betriebsjahr der EW Lindau AG.



SCHURTER



GI/125g



125 A

500V

SCHURTER



GI/125g



125 A

G4

500V

35161.0030

SEV 1066

1711 2214

0496

CE

4.4. Anhang zur Jahresrechnung

4.4.1. Grundsätze

Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Der Debitorenbestand per Ende Berichtsjahr wird pauschal um 7.5% wertberichtigt.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet. Diese Werte werden pauschal um einen Drittel wertberichtigt.

Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen umfassen auch die Deckungsdifferenzen aus den Bereichen Energie und Netzkosten, bei einer Unterdeckung als aktive, bei einer Überdeckung als passive Rechnungsabgrenzung.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Anlagen mit einem Anschaffungs- oder Herstellungswert bis Fr. 10'000 werden nicht aktiviert. Die Anlagen werden linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

4.4.2. Erläuterungen zur Bilanz

(1) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel im Umfang von Fr. 1'481'451 setzen sich per Ende Berichtsjahr zusammen aus Fr. 900'206 für den Betrieb des Elektrizitätswerks, Fr. 581'222 für den Fonds für erneuerbare Energien sowie Fr. 23 für das Abklärungskonto.

(2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lassen sich wie folgt auf Nahestehende (Gemeinde Lindau) und Dritte aufteilen:

	31.12.2020 Fr.	31.12.2021 Fr.
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'257'893	2'013'592
Forderungen an Nahestehende	138'988	137'723
Forderungen an Dritte	2'188'905	1'875'869

(3) Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Diese Bilanzposition setzt sich per Ende Berichtsjahr zusammen aus Fr. 8'322 für Vorräte.

(4) Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Bilanzposition setzt sich per Ende Berichtsjahr zusammen aus Fr. 1'241 für transitorische Aktiven sowie Fr. 114'174 für Deckungsdifferenzen für den Bereich Energie.

	31.12.2020 Fr.	31.12.2021 Fr.
Aktive Rechnungsabgrenzungen	116'660	115'414
Transitorische Aktiven	1'126	1'241
Deckungsdifferenzen Energie	115'534	114'174

(5) Sachanlagen

Der Bestand an mobilen Sachanlagen hat sich im Berichtsjahr von Fr. 356'129 auf Fr. 318'249 verkleinert. Anschaffungen von Fr. 59'266 stehen Abschreibungen von Fr. 97'147 gegenüber.

Der Bestand an immobilien Sachanlagen hat sich im Berichtsjahr von Fr. 4'265'918 auf Fr. 4'455'811 erhöht. Grund hierfür sind hauptsächlich Investitionen im Stromnetz (Sanierung Stromnetz bei diversen Strassensanierungen, insbesondere im Gebiet Glärnischstrasse – In der Hueb in Winterberg) sowie die Anschaffung neuer Smartmeter.

	31.12.2020 Fr.	31.12.2021 Fr.
Anlagevermögen	5'038'809	5'174'206
Mobile Sachanlagen	356'129	318'249
Immobilie Sachanlagen	4'265'918	4'455'811
Anlagen in Bau	62'050	192'428
Trafostationen	1'640'644	1'581'714
Leitungen Mittel- und Niederspannung	3'353'353	3'264'586
Kundenanschlüsse	-2'102'827	-2'006'333
Stromzähler	675'433	809'388
Übrige Anlagen	93'249	86'121
Betriebsgebäude (Trafostationen)	488'279	472'170
Bebaute Grundstücke	55'737	55'737
Immaterielle Anlagen	416'762	400'147

(6) Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

Die anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten setzen sich aus drei Positionen zusammen.

	31.12.2020 Fr.	31.12.2021 Fr.
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	51'705	118'574
Mehrwertsteuer	15'655	54'310
Ausgleichskonto Abgaben	17'056	6'725
Debitoren mit Habensaldo	18'994	32'656
Verbindlichkeiten Steuern	0	24'882

(7) Verbindlichkeiten Gemeinde

Die Verbindlichkeiten für die Gemeinde setzen sich insbesondere zusammen aus den Wasser-, Abwasser- und Abfallgebühren, welche die EW Lindau AG im Auftrag der Gemeinde Lindau mit den Kunden abrechnet und der Gemeinde abliefert.

(8) Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Deckungsdifferenzen für den Bereich Netznutzung konnten durch eine Unterdeckung im Rechnungsjahr markant gesenkt werden.

	31.12.2020 Fr.	31.12.2021 Fr.
Passive Rechnungsabgrenzungen	779'728	594'336
Transitorische Passiven	71'606	151'019
Deckungsdifferenzen Netz	708'122	443'317

(9) Rückstellungen kurzfristig

Die Steuerrückstellung fiel im Berichtsjahr tiefer aus als im Vorjahr. Die Rückstellung für Überzeit / Ferienguthaben des Personals hat sich leicht zurückgebildet.

	31.12.2020 Fr.	31.12.2021 Fr.
Rückstellungen kurzfristig	78'288	47'117
Überzeit / Ferienguthaben Personal	19'164	13'276
Steuerrückstellung	59'125	33'841

(10) Langfristiges Fremdkapital

Vom langfristigen Fremdkapital besteht Fr. 584'970 aus dem Guthaben des Fonds für erneuerbare Energien. Die restlichen Fr. 1'000'000 setzt sich aus einem unbefristeten Aktienrandsdarlehen der Gemeinde Lindau von Fr. 1'000'000 zusammen. Im Berichtsjahr wurde ein Darlehen über Fr. 2'500'000 mit Laufzeit 2020–2024 vorzeitig an die Gemeinde Lindau zurückbezahlt.

(11) Langfristige Rückstellungen

In den langfristigen Rückstellungen ist derzeit eine Position ausgewiesen.

	31.12.2020 Fr.	31.12.2021 Fr.
Rückstellungen langfristig	55'814	53'667
Swisscom: Mitbenutzungsrecht Rohrleitungen für Glasfaserkabel	55'814	53'667

(12) Eigenkapital

Das Aktienkapital der EW Lindau AG beträgt Fr. 1'000'000, eingeteilt in 1'000 Namenaktien zu je Fr. 1'000. Die Gemeinde Lindau besitzt 100% der Aktien. Infolge der Gemeindeordnung der Gemeinde Lindau müssen die Aktien vollständig im Eigentum der Gemeinde Lindau sein. Eine Änderung dieser Bestimmung bedingt eine Urnenabstimmung (Änderung der Gemeindeordnung).

Des Weiteren besteht das Eigenkapital aus einer gesetzlichen Kapitalreserve, entstanden durch ein Aufgeld von Fr. 2'836'482 aus der Gründung der Aktiengesellschaft. Der Jahresgewinn von Fr. 457'711 erhöht das Eigenkapital auf 4'525'442.

4.4.3. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

(13) Ertrag Netznutzung

Im Vorjahr umfasste der Ertrag Netznutzung eine Position Konzessionsabgaben von Fr. 139'864. Infolge eines ablehnenden Bundesgerichtsurteils hat der Gemeinderat Lindau beschlossen, die Konzessionsabgabe per 1. Januar 2021 abzuschaffen. Im Berichtsjahr sind im Ertrag Netznutzung deshalb keine Erträge aus Konzessionsabgaben mehr enthalten.

(14) Ertragsminderungen

Im Berichtsjahr steht Debitorenverlusten von Fr. 12'856 eine Senkung des Delkredere von Fr. 21'000 gegenüber. Im Vorjahr hatte sich das Delkredere noch um Fr. 100'000 erhöht.

(15) Personalaufwand

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

4.4.4. Fonds für erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Einleitung

Der Fonds für erneuerbare Energien und Energieeffizienz wurde mit dem Reglement betreffend den Fonds für erneuerbare Energien und Energieeffizienz ins Leben gerufen, dem die Stimmberechtigten der Gemeinde Lindau am 19. Mai 2019 zugestimmt haben. Der Fonds ist in der Jahresrechnung der EW Lindau AG integriert. In der Erfolgsrechnung werden Aufwand und Ertrag als betriebsfremde Positionen ausgewiesen.

Erfolgsrechnung

Der Fonds ist in der Erfolgsrechnung der EW Lindau AG als eigene Kostenstelle 1103 definiert. Auf der Ertragsseite werden die Erträge aus Förderabgaben verbucht, die

		31.12.2020 Fr.	31.12.2021 Fr.
Ertrag		139'864.40	143'645.70
82010/36110	Abgabe für Fonds erneuerbare Energien	139'864.40	143'645.70
Aufwand		4'964.00	154'858.00
83010/67110	Entschädigung Vorsitz	750.00	1'500.00
83011/67111	Sitzungsgelder	810.00	1'620.00
83012/67112	Entschädigung Geschäftsführung	3'400.00	3'000.00
83020/67120	Bezahlte Förderbeiträge an Dritte	0.00	30'000.00
83025	Beschlossene Förderbeiträge an Dritte	0.00	118'500.00
83030/67130	Bankspesen	4.00	238.00
Zwischenergebnis		134'900.40	-11'212.30
82090	Entnahme aus dem Fonds	0.00	11'212.30
83090/67190	Einlage in den Fonds	134'900.40	0.00
Saldo		0.00	0.00

gemäss Reglement zwischen 0.1 und 0.6 Rp./kWh betragen soll. Für das Jahr 2021 betrug die Förderabgabe 0.5 Rp./kWh. Auf der Aufwandseite werden die Förderbeiträge an Dritte verbucht. Ebenfalls werden hier die Aufwände für die Fondskommission sowie für das Sekretariat verbucht. Ende Jahr wird die Kostenstelle 1103 jeweils ausgeglichen. Ein Ertragsüberschuss wird in den Fonds eingelegt, ein Aufwandüberschuss wird dem Fonds entnommen.

Im Jahr 2021 wurden erstmals Förderbeiträge an Dritte gesprochen. Ein erster Betrag konnte bereits ausbezahlt werden.

Bilanz

In der Bilanz der EW Lindau AG wird der Fonds als langfristiges Fremdkapital angezeigt. Neu wird unterschieden zwischen dem frei verfügbaren Fondsbestand (Konto 24100) und dem Fondsbestand für beschlossene Förderbeiträge (Konto 24150). Für den Fonds wurde unter den Flüssigen Mitteln ein eigenes Konto der Zürcher Kantonalbank eingerichtet.

Durch die Fondsentnahme von Fr. 11'212.30 beträgt der frei verfügbare Fondsbestand neu Fr. 466'470.15.

Der Gesamtertrag aus Förderabgaben konnte erst Beginn 2022 mit dem Rechnungslauf für das 4. Quartal 2021 definitiv festgelegt werden. Deshalb entspricht der Kontostand des fondseigenen ZKB-Kontos nicht ganz dem Fondsbestand. Vom PostFinance-Konto der EW Lindau AG ist ein Betrag von Fr. 3'748.18 für den Fonds bestimmt. Die Überweisung ist Anfang 2022 erfolgt.

		31.12.2020 Fr.	31.12.2021 Fr.
Aktiven		477'682.45	584'970.15
10900	PostFinance (EW Lindau AG)	139'464.40	3'748.18
10905	ZKB-Konto (Fonds erneuerbare Energien)	338'218.05	581'221.97
Passiven		477'682.45	584'970.15
24100	Fonds erneuerbare Energien (frei verfügbar)	477'682.45	466'470.15
24150	Fonds erneuerbare Energien (beschlossen)	0.00	118'500.00
Saldo		0.00	0.00

4.4.5. Weitere Bemerkungen

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine erwähnenswerten Ereignisse eingetreten.

Mietvertrag

Der Mietvertrag für Teilflächen des Werkhofs Berghof am Kempttalerweg 21 in 8312 Winterberg ist für eine feste Dauer bis 31. Januar 2030 abgeschlossen. Daraus ergibt sich eine Restverbindlichkeit von Fr. 236'744.65 (jährlicher Mietzins inkl. Nebenkosten Fr. 29'288.00).

Gewinnverwendung

Eine teilweise Zuweisung des Gewinns an die gesetzlichen Reserven ist nicht notwendig, da die allgemeine Reserve die Hälfte des Aktienkapitals übersteigt (Art. 671 Abs. 3 OR).

4.5. Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2021

		31.12.2020 Fr.	31.12.2021 Fr.
Antrag Verwendung Bilanzgewinn			
	Bilanzgewinn zur Verfügung der GV	291'248	458'960
-	Gewinnausschüttung an Aktionäre	60'000	60'000
-	Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	230'000	398'000
=	Gewinnvortrag auf neue Rechnung	1'248	960

4.6. Bericht der Revisionsstelle

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der EW Lindau AG, Lindau

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der EW Lindau AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 11 bis 19) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 haben wir festgestellt, dass das gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltete interne Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung in allen wesentlichen Bereichen nicht schriftlich dokumentiert ist.

Nach unserer Beurteilung entspricht das interne Kontrollsystem nicht dem schweizerischen Gesetz, weshalb wir die Existenz des internen Kontrollsystems für die Aufstellung der Jahresrechnung nicht bestätigen können.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 11. Mai 2022

BDO AG

Renzo Ferretti

Zugelassener Revisionsexperte

Oliver Häfeli

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Anmerkung

Die Seitenzahlen im Bericht der Revisionsstelle verweisen auf das offizielle Prüfaxemplar, nicht auf das vorliegende Druckexemplar.

ew

EW Lindau AG

Kempttalerweg 21 • 8312 Winterberg
+41 (0)52 511 12 13 • info@ewlindau.ch
www.ewlindau.ch